

Leitbild

Der Verband für anthroposophische Heilpädagogik, Sozialpädagogik und Sozialpsychiatrie Schweiz engagiert sich für eine Welt, in der Menschen unabhängig von Herkunft und persönlichen Voraussetzungen in ihrer Individualität und als Beteiligte des sozialen, wirtschaftlichen, kulturellen und spirituellen Lebens gleichberechtigt wahrgenommen werden. Sie können ihre persönlichen Lebensziele in grösstmöglicher Selbstbestimmung verwirklichen und ohne Einschränkungen an der Gesellschaft teilhaben. Jeder Mensch soll die Möglichkeit erhalten, sich in seiner Ganzheit als Verbindung von Leib, Seele und Geist zu entwickeln und auszudrücken.

Die anthroposophische Perspektive auf den Menschen als sich entwickelndes Wesen bietet in diesem Zusammenhang neben der Fachlichkeit eine erweiterte, ganzheitliche Sichtweise.

Der Verband setzt sich für eine vielfältige, solidarische Gesellschaft ein, in der die dialogische Beziehungsgestaltung einen hohen Stellenwert hat.

Der Verband

- unterstützt Organisationen, Initiativen und institutionelle Dienstleistungsanbieter, die Menschen unter Berücksichtigung ihrer individuellen Lebensentwürfe begleiten
- bietet eine Vernetzungsplattform für Fachpersonen, Institutionen und Selbstvertretende und vertritt deren Interessen gegenüber Fachwelt, Behörden und Öffentlichkeit
- verbindet Mitarbeitende von Institutionen, Menschen mit Unterstützungsbedarf und ihre Angehörigen
- setzt sich ein für Angebote und innovative Begleitansätze für Menschen mit Unterstützungsbedarf auf nationaler und internationaler Ebene
- arbeitet national und international aktiv mit anderen Organisationen zusammen
- unterstützt Bildungsangebote auf anthroposophischer Grundlage und ist selbst Anbieter von Fort- und Weiterbildungen
- führt die Fachstelle Prävention von Gewalt und sexueller Ausbeutung

Die Berücksichtigung der UN-Behindertenrechtskonvention und der Einbezug von Selbstvertreter*innen sind dem Verband zentrale Anliegen.

Die Mitglieder von Anthrosocial verbindet das Bestreben um eine individuell angepasste Begleitung von Menschen mit Unterstützungsbedarf. Dabei ist das anthroposophische Menschenverständnis wichtige Grundlage und Orientierungsperspektive, aus der mit Offenheit Gegenwärtiges bearbeitet und Zukünftiges entwickelt wird.